

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 23.03.2017

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Das Museum - ein Ort lebenslangen Lernens für Jung und Alt.

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, bekennt sich zur Bedeutung des Museums als Bildungsort und Kulturvermittler.

"Das Museum ist- wie kaum eine andere Kultureinrichtung - ein Ort lebenslangen Lernens für Jung und Alt. Gerade die kleinen Volkskunde- und Heimatmuseen haben einen wichtigen Auftrag in der Bewahrung und Weitervermittlung des kulturellen Erbes einer Region."

Der Landtagsabgeordnete aus dem Oberland begab sich mit Elisabeth Hinterstocker, Leiterin des Stadtmuseums Bad-Tölz auf eine Reise durch die Tölzer Geschichte von der Frühzeit bis in die Gegenwart.

Dem Flößerhandwerk, wirtschaftlich prägend für die ganze Region, ist eine ganze Ausstellungsebene gewidmet. 18 Fichtenstämme mittleren Durchmessers, 40 Drahtschlingen, 80 Eisenkeile, die Flößerhack und Muskelkraft - fertig ist das Isarfloß - über Jahrhunderte wichtigstes Transportmittel mit dem Holz und Kalk vom Isarwinkel bis zum Schwarzen Meer transportiert wurden. Ein echtes Floß, Handwerkszeug und Gewand der Flösser, das Isarplätschern aus den Lautsprechern und die Erzählungen von Elisabeth Hinterstocker lassen hier Geschichte greifbar werden.

Auf der zweiten Ebene kann der Besucher die Werke der Tölzer "Kistler" bewundern: Bauernschränke, Truhen und sogar praktische Tragevorrichtungen für Kinder lassen das handwerkliche Können wieder aufleben "Sie sehen der Maxi-Cosi ist keine Erfindung der Neuzeit" meint Elisabeth Hinterstocker schmunzelnd. Neben den ausgestellten Exponaten der Handwerkskunst gibt es aber im Stadtmuseum noch viel mehr zu entdecken und zu erfahren: z.B. wer das Ascholdinger Mädchen war, was die Moralt Werke berühmt machte und warum Tölz als beste Bierlagerstätte bekannt wurde.

Im Stadtmuseum Bad-Tölz hat nicht nur Historisches Platz, auch zeitgenössischer Literatur und Kunst wird Raum und Entfaltungsmöglichkeit gegeben. Mit Ausstellungen, Lesungen und Konzerten wird ein breites Publikum angesprochen.

Die Institution Museum hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen von Objekten rückt die bildungspolitische Bedeutung immer mehr in den Vordergrund.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



In diesem Sinne sind Elisabeth Hinterstocker vor allem die jungen Besucher ein wichtiges Anliegen. "Jugendliche in der heutigen Zeit mit dem Wissen über die Geschichte Ihrer Heimat stärken, sie möglicherweise für die Geschichte und Traditionen zu begeistern und Ihnen Alternativen zu Computerspielen oder Ähnlichem aufzuzeigen. Das ist mein Verständnis von Museumspädagogik." Neben den großen staatlichen Museen mit ihren weltbekannten Sammlungen sind es gerade die vielen kleineren Heimatmuseen, die ein lebendiges Bild der Regionen Bayerns zeichnen. Museen eröffnen Zugang zu vergangenen Epochen, verschiedenen Kulturen und öffnen den Blick für die Welt und Umwelt. "Die unmittelbare Begegnung mit originalen Zeugnissen im Museum und die Beschäftigung mit der Geschichte der eigenen Heimat schafft Orientierungsgrundlagen für die Bewahrung von Erbe und Tradition, aber auch für die Auseinandersetzung und Einordnung aktueller politischer Ereignisse." erklärt Florian Streibl, für den die Bildungsarbeit der Museen einen nicht zu unterschätzenden Wert gerade für die junge Generation darstellt. "In der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Region in der man geboren und aufgewachsen ist wird man sich seiner Wurzeln bewusst, lernt diese kennen und schätzen. Das bietet die Chance Bodenhaftung und Zugehörigkeitsgefühl zu finden, in einer Welt die zunehmend aus den Fugen gerät. Ein verwurzelter Mensch kann auch das Unbekannte und Neue als Bereicherung begreifen und muss es nicht als Bedrohung fürchten."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287